



EGOLZWILER

Ausgabe Oktober 2023

sicht



Gemeinderat	2 – 15
Schule / Musikschule	16 – 18
Vereine	19 – 31
Parteien	32 – 33
Inserenten	34 – 38
Wichtige Adressen	39
Veranstaltungskalender	40



Editorial

Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen

Dieses Bonmot kennen sicher viele. Von wem es stammt, ist genau so schwierig zu ermitteln wie eine gute Prognose zu machen. In Wikipedia werden schon sechs mögliche Urheber genannt, das Spektrum geht vom Komiker Karl Valentin bis zum bekannten Politiker Winston Churchill.

Trotzdem werden täglich viele Prognosen gemacht und man versucht sie laufend zu verbessern, indem man neue Computersysteme entwickelt, die helfen sollen, diese Prognosen zuverlässiger zu machen. Wie gut das funktioniert, kann man selbst bei den Wetterprognosen beobachten. Bei einem stabilen Hochdruckgebiet ist diese recht zuverlässig, jagt jedoch eine Front die andere, wird es viel schwieriger. Trotzdem sind die Wetterprognosen immer noch sehr beliebte Programmteile im Radio oder Fernseher. Auch Wetter-Apps werden häufig konsultiert, auch wenn man mit 50 % Regenwahrscheinlichkeit nicht viel anfangen kann.

Als Zuständiger für das Ressort Finanzen in der Gemeinde Egolzwil bin ich auch für die jährliche «Wetterprognose» bei den Gemeindefinanzen zuständig. Ähnlich wie die Muotataler Wetterschmöcker machen wir die Prognose jeweils für ein ganzes Jahr. Dies natürlich im Voraus.

Wir haben noch nicht einmal ein zuverlässiges Resultat für das Jahr 2023 und sind nun bereits daran, eine Prognose für das Jahr 2024 zu erstellen. Der politische Prozess erfordert das einfach, damit wir im Dezember 2023 über das Budget 2024 abstimmen können.

Dass diese Prognose nicht in allen Teilen perfekt sein kann, ist aus heutiger Sicht logisch. Die Kommentare in der Presse, wenn die Abrechnungen der vergangenen Jahre vorliegen, tönen aber etwas anders. Hier erhalten wir immer wieder den Spiegel vorgehalten, wie weit wir mit unseren Prognosen daneben waren. Nur ein Rezept, wie man das besser macht, habe ich bisher keines gesehen.

So packen wir diese Aufgabe erneut an und erstellen eine Prognose, respektive das Budget 2024 für die Gemeinde Egolzwil, im Wissen, dass wir nicht alles Wissen und es auch im Rechnungsjahr 2024 wieder einige Abweichungen geben wird. Wir hoffen dabei natürlich immer auf positive Veränderungen. Doch wer weiss schon im Voraus, was die Zukunft bringen wird.



Roland Wermelinger
Ressort Finanzen

Nachrichten aus der Gemeinde



**Schauen Sie sich die Egolzwiler Sicht
digital an!**

Impressum	Nr. 143 / Oktober 2023
Herausgeber	Gemeinde Egolzwil
farbige Version	siehe www.egolzwil.ch
	► Egolzwiler Sicht
Redaktion und Druck	Carmen-Druck AG, Wauwil Tel. 041 980 44 80 info@carmendruck.ch
Redaktionsschluss für November 2023	19. Oktober 2023, 9.00 Uhr

Nationalrats- und Ständeratswahlen

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, finden die Neuwahlen des Nationalrates und Ständerates statt.

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn 1 (1. Obergeschoss), ist am Wahlsonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

WAS – Prämienverbilligung 2024

Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist jedes Jahr neu mit einer Anmeldung bei der WAS Ausgleichskasse Luzern geltend zu machen. Am schnellsten und einfachsten geht dies mit der Online-Anmeldung über die Website der Ausgleichskasse Luzern (<https://ipv.was-luzern.ch/ipv2024/>). Bei Fragen steht Ihnen die Ausgleichskasse Luzern oder die AHV-Zweigstelle Egolzwil gerne zur Verfügung.

Das Gesuch sollte innerhalb der ordentlichen Einreichfrist bis 31. Oktober des Vorjahres eingereicht werden (Prämienverbilligung 2024 - Einreichfrist bis 31. Oktober 2023). Wird die Anmeldung nach dieser ordentlichen Frist eingereicht, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

Treffpunkt Werkhof

Beim Werkhof der Gemeinde Egolzwil herrscht vor allem samstags viel Betrieb. Die Leute kommen und gehen und wer beim Entsorgen gerade jemanden kennt, der bleibt auch gerne mal stehen und wechselt ein paar Worte. Diese Atmosphäre des spontanen Begegnens nutzte nun der Gemeinderat, um den Austausch mit der Bevölkerung zu fördern. So konnte man am Samstag, 16. September 2023, beim Werkhof Tee, Kaffee und Gipfeli geniessen und sich mit den Gemeinderäten Pascal Muff, Adolf Kreienbühl und Adriano Mergola unterhalten. Die Gespräche drehten sich

dabei oft nicht nur um politische Fragen, sondern man konnte sich ganz spontan über alles Mögliche unterhalten. Pascal Muff sagte, es sei ihnen wichtig, die Bevölkerung zu einem offenen Austausch zu motivieren. Man interessiere sich für die Ideen und Wünsche der Egolzwilerinnen und Egolzwiler und wolle ihnen so eine Plattform geben, um mit dem Gemeinderat und der Verwaltung in Kontakt zu treten. Diese Idee war auf jeden Fall erfolgreich und der Gemeinderat freut sich auf weitere inspirierende Begegnungen und Gespräche.



Gelungener Eröffnungsapéro der Hinterbergstrasse

Um auf die Fertigstellung der Bauarbeiten der Hinterbergstrasse anzustossen, lud die Gemeinde Egolzwil die Anstösser der Hinterbergstrasse auf ein Eröffnungsapéro ein. Nebst erfrischenden Getränken konnte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer am 24. August 2023 selbst eine Bratwurst mit einem Holzstecken auf dem offenen Feuer der bereitgestellten Feuerschalen bräteln. Glücklicherweise wurde der Anlass vom Unwetter verschont. Durch das zahlreiche Erscheinen wurde der Eröffnungsapéro ein gelungener Anlass.

Gerne schauen wir auf den interessanten Austausch und das lockere Beisammensein zurück. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis während des gesamten Strassenprojekts und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an der instandgestellten Hinterbergstrasse.





Wasserzählerablesung 2023

Automatische Ablesung

Die Umrüstung der Wasserzähler konnte bisher bereits in den Gebieten Nord, Ost und West erfolgen. Für die Grundeigentümer:innen und Mieter:innen dieser Gebiete fällt mit der Umrüstung die jährliche manuelle Ablesung des Wasserzählerstands weg. Der Gemeinde Egozwil ist es nun möglich den Wasserzählerstand anfangs November 2023 via Funk abzulesen und in Rechnung zu stellen, ohne Zugang zu der Liegenschaft zu benötigen.

Ablesung durch die Alt AG

Der Wechsel der Wasserzähler im Gebiet Süd wird voraussichtlich im Jahr 2024 durchgeführt. Für das Jahr 2023 muss somit das letzte Mal eine manuelle Ablesung durchgeführt werden. Das Gebiet Süd wird durch die Firma Alt AG abgelesen, um die Bestellung für das folgende Jahr vorzubereiten, d.h. im Zusammenhang mit der erwähnten Ablesung werden die Zählerdaten (Foto vom Zähler) aufgenommen. Wir bitten Sie, Anton Alt den Zugang zu den Wasserzählern zu gestatten. Falls die Ablesung nicht möglich ist, wird eine Mitteilung in Ihrem Briefkasten hinterlegt. Wir ersuchen Sie, mit Anton Alt (Telefon 079 415 41 85 oder 041 980 30 20) einen Termin für die Ablesung des Zählers zu vereinbaren.

Abonnentenwechsel

Beachten Sie, dass Sie allfällige Eigentümerwechsel von Liegenschaften während des Jahres umgehend an uns melden, damit die Ablesung des Wasserzählers beim Übergang von Nutzen und Schaden erfolgen kann.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen im Voraus.

Wasserverbrauch während Hitzewelle

In diesem Sommer war die Thematik «Hitzewelle» nicht nur in den Medien zu hören oder in den Zeitungen zu lesen, auch in der Bevölkerung wurde das Thema rege angesprochen. Vorausgesetzt natürlich, man traf bei dieser Hitze noch jemand auf der Strasse an, um zu quatschen.

Die Hitzewelle zeichnete sich auch bei der Wasserversorgung Egozwil ab. Der Grundwasserspiegel ist durch die heissen Tage sehr gesunken (492.20 m. ü. M.), konnte sich durch den vereinzelt Regen etwas erholen, doch entspricht noch immer nicht dem normalen Stand (492.42 m. ü. M.). Die Senkung des Grundwas-

terspiegels kann unter anderem auch auf den Wasserverbrauch zurückgeführt werden. Anstelle der üblichen rund 4'500 m³ stieg der Wasserverbrauch pro Woche auf rund 6'100 m³.

Irgendwie verständlich, denn jeder wünscht sich doch im Hochsommer einen schönen, grünen Rasen, auf dem man Fussball spielen oder gemütlich mit Freunden die Sonne geniessen kann, oder? Apropos Rasen, haben Sie gewusst, dass der richtige Zeitpunkt zum Bewässern Ihres Rasens nicht nur zu einem sichtbar besseren Ergebnis führt, sondern am Ende auch noch bares Geld und natürlich kostbares Wasser spart? Experten raten den Rasen jeweils morgens zu bewässern, da der Boden über Nacht bereits ein wenig ausgekühlt ist und das Wasser nicht direkt wieder verdunstet wird. Sofern Sie Ihren Rasen also weder am Mittag, Nachmittag noch am Abend bewässern, tragen Sie ebenfalls etwas zum sparsamen Umgang mit Wasser während den Sommer- resp. Hitzewellenzeiten bei.

Wer die Möglichkeit hat, kann beispielsweise den Feierabend, umgeben vom grünen Rasen, im eigenen Gartenpool ausklingen lassen. Wer noch über keinen Pool verfügt, kann einen saisonal aufgestellten Gartenpool (innerorts, max. 10 m², max. 1.5 m Höhe) ohne Baubewilligung errichten. Doch wie füllen Sie nun den Pool mit Wasser? Der Pool ist grundsätzlich via Gartenschlauch zu befüllen. Je nach Grösse ist dabei bald mal mit einem Tag zu rechnen. Grössere Mengen Wasser können vereinzelt via Hydranten der Gemeinde Egozwil bezogen werden, bedürfen aber einer Bewilligung durch die Gemeinde resp. der Wasserversorgung. Wir bitten Sie, die Anschaffung eines saisonal aufgestellten Gartenpools bereits frühzeitig zu planen, sodass das Wasser vor einer möglichen Hitzewelle und einem Wasserverbrauch pro Woche von rund 6'100 m³ erfolgen kann.

Für Fragen zum Wasser oder wie Sie in Zukunft zum Sparen von Wasser beitragen können, dürfen Sie sich gerne mit unserem Wassermeister, André Gusset oder der Leiterin Bau und Infrastruktur, Milena Schärli in Verbindung setzen.

Zählerablesung durch die CKW in der Region Sempachersee/Surental/Hinterland

Ab 1. Oktober 2023 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der CKW zum letzten Mal unterwegs, um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzu- lesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2023 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

Die CKW liest diese Zähler zum letzten Mal manuell aus. Bis im Sommer 2024 werden im gesamten Versorgungsgebiet von CKW Smart Meter installiert sein, welche die Verbrauchsdaten automatisch an die CKW senden. Somit wird sich dann die Ablesung vor Ort erübrigen. Über den Zählerwechsel werden alle Kundinnen und Kunden separat informiert.

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW. Auf Wunsch oder bei Zweifel weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus.

Vorbereitungsmassnahmen mögliche Energie- und Mineralölmangellage

Im letzten Winter wurde bereits in den Ausgaben vom November und Dezember 2022 der Egolzwiler Sicht über die Energiemangellage berichtet. Auch dieses Jahr kann eine solche Mangellage nicht ausgeschlossen werden. Bereiten Sie sich bereits jetzt vor, um die Logistik während einer Ernstlage zu entlasten.

Die für eine Strommangellage vorgesehenen Bewirtschaftungsmassnahmen werden weiter überarbeitet und verfeinert. Für den kommenden Winter gibt es im Fall einer Stromkontingentierung eine Lösung für Grossverbraucher, die mehrere Standorte in verschiedenen Verteilnetzen betreiben.

Im Hinblick auf eine Mineralölmangellage ist es wichtig, dass Sie Ihren Tank frühzeitig füllen und die Nachversorgung vertraglich regeln. Die Mineralöllogistik bereitet sich auf eine erhöhte Nachfrage während einer Mangellage vor.

Bäume und Hecken zurückschneiden

Auf die Strasse und Gehwege heraushängende Äste von Bäumen und Sträuchern stören und sind gefährlich. Sie behindern die Sicht und zwingen Fussgänger, Zweiradfahrer und Automobilisten auszuweichen. Grundeigentümer sind gemäss § 86 des Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden, dass das sogenannte Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht tangiert wird. Alle Liegenschaftsbesitzer und Anlagewarte werden deshalb gebeten, folgende Punkte zu beachten:

Sträucher und Hecken sind so zurückzuschneiden, dass sie nicht auf die Strassen und Trottoirs hinausragen.

Baumäste sind in der Höhe so zurückzustutzen, dass auch am Strassenrand eine Durchfahrtshöhe von vier Metern gewährleistet ist.

Bei Strassenkreuzungen sind Sträucher und Hecken so zu schneiden oder zu entfernen, dass eine vernünftige Übersicht besteht. Ein optimales Sichtwinkeldreieck ist 3 Meter auf 50 Meter.

Folgen Grundeigentümer der Aufforderung nicht, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, müssen die Arbeiten auf Kosten der Eigentümer durch die Gemeinde veranlasst werden. Die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur hofft, dass dieser Aufforderung, die der Verkehrssicherheit dient, Verständnis entgegengebracht wird. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Nomination für den «Goldenen Stern von Egolzwil» 2023

Die Gemeinde Egolzwil verleiht am 7. Januar 2024 zum 16. Mal den Goldenen Stern. Der Gemeinderat Egolzwil ruft die Bevölkerung auf, mögliche Einzelpersonen oder Gruppen (Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können) zu nominieren.

Mit der jährlichen Verleihung des Goldenen Sterns verfolgt der Gemeinderat die Absicht, Dank für besondere Einsatzbereitschaft, Ausstrahlung oder besonderes Verantwortungsbewusstsein auszusprechen



und den Anreiz zu einem solchen Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.

Mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können bis Ende November 2023 an Pascal Muff, Präsident, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per Mail an pascal.muff@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Eingabeformular für die Verleihung des «Goldenen Sterns» können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Jubilarenanlass der Gemeinde Egolzwil

Am Montag, 11. September, lud Antoinette Wicki, Gemeinderätin des Ressorts Gesundheit und Soziales, im Namen der Gemeinde Egolzwil, alle Jubilarinnen und Jubilare ab dem 70. Altersjahr, welche einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten, zu einem gemütlichen Beisammensein in der Mangerie in Egolzwil ein.

Bei herrlichem Wetter fand der Apéro im Garten statt. Bei der Begrüssungsrede überbrachte Wicki herzliche Grüsse vom gesamten Gemeinderat und gratulierte den Gästen zu ihren Geburtstagen, ganz im Zeichen von «Ehret das Alter». Sie stellte den Egolzwiler Pianisten Urs Kunz vor, der unter dem Motto «Ein bunter Melodienstraus aus vergangen Jahrzehnten» für musikalische Unterhaltung sorgte. Nicht nur bewies er am E-Piano sein Können, sondern erzählte auch, wie er es vom Bauernsohn aus Grosswangen ans Musikonservatorium Luzern schaffte und mit dem Swiss Philharmonic Orchestra eine CD mit Stücken von Mozart einspielte, welche die Gäste als Geschenk von der Gemeinde mit nachhause nehmen durften. Kunz spielte Lieder aus Klassik, Pop und eigene Arrangements von Volksmelodien und Schlagern mit Leichtigkeit und Charme und ohne ein einziges Notenblatt. Auch auf Wünsche ging er gerne ein und spielte «Ein Stern, der deinen Namen trägt» sogar zweimal.

Die Gäste genossen nicht nur ein feines Mittagmenü, sondern liessen sich von der Musik mitreissen und sangen bekannte Melodien mit. Die Stimmung war ausgelassen und bald machten die ersten Witze über doppelte Monde, einen Politiker im Kreisverkehr, einen Polizisten auf einem Pferd oder einen von klassischen Komponisten gezeugten Nachkommen ihre Runden und brachten alle herzlich zum Lachen.

Katharina Häberli, mit 97 Jahren die älteste Jubilarin, vermochte zum Abschluss mit einem wundervollen Lächeln und strahlenden Augen auszudrücken, wie wertvoll und wunderbar doch jeder einzelne Tag im Leben sei, auch im hohen Alter.



Blühende Vielfalt mit einheimischen Pflanzen im Garten – Aktion Wildstauden 2024

Einheimische Wildstauden können unsere Gärten, Terrassen und Balkone verschönern und tragen gleichzeitig zum Erhalt der Biodiversität bei. Viele Insekten – insbesondere Wildbienen und Schmetterlinge brauchen einheimische Pflanzen zum Überleben. Die Samen und Früchte der Stauden dienen später im Jahr den Vögeln als Futter. Wildstauden sind mehrjährige Wiesenblumen (Margerite, Wiesensalbei, Flockenblume usw.), welche äusserst genügsam sind und mageren Boden bevorzugen.

Die AG Biodiversität im Siedlungsraum plant für Frühling 2024 eine Aktion für den Bezug solcher einheimischer Wildstauden zum Einheitspreis von CHF 5.00 pro Stück. Ihre Wohngemeinde (Wauwil oder Egolzwil) übernimmt einen Teil der Kosten, um die Biodiversität in der Gemeinde aktiv zu fördern. Die detaillierte Ausschreibung mit Abbildung der Pflanzen folgt anfangs 2024 mit den Dorfmitteilungen.

Wildstauden können direkt in eine bestehende ungedüngte Wiese eingepflanzt werden, um die Artenvielfalt zu erhöhen. Sie können auch in Balkonkistchen oder grosse Töpfe gepflanzt werden. Nie dürfen sie aber gedüngt werden.

Das Nonplusultra ist jedoch die Gestaltung eines speziellen Wildstaudenbeetes. Ein solches Musterbeet, welches diesen Frühling eingerichtet worden ist, fin-

den sie beim Pfarrhaus Wauwil. Schauen Sie mal vorbei. Vielleicht haben Sie in Ihrem Garten eine paar Quadratmeter Fläche, wo sich ein solches Beet einrichten liesse. Lassen Sie sich beraten.



Foto: Beispiel Gestaltung Wildstaudenbeet (Heidi Jost)

Weitere Hinweise finden Sie unter dem QR-Code auf der NAVO Homepage (www.navowauwillegolzwil.ch).



Fahrplan 2024: Das öV-Angebot im Kanton Luzern steht fest

Der Verbundrat des Verkehrsverbunds Luzern (VVL) hat das Angebot des öffentlichen Verkehrs (öV), welches ab dem 10. Dezember 2023 gilt, verabschiedet. Er stimmt das Angebot auf die aktuelle Nachfrage und Kapazität ab und nimmt in diesem Zusammenhang Einsparungen und Leistungsverlagerungen vor. So kann das öV-Angebot im Kanton Luzern trotz der aktuellen Kostenentwicklung optimiert und verbessert werden, um den Bedürfnissen der Reisenden bestmöglich zu entsprechen. Zwischen Luzern und Olten wird die Kapazität durch Doppelstockzüge erweitert. Am Busnetz werden Feinjustierungen vorgenommen. So entsteht für einige Regionen im Kanton Luzern ein attraktiveres öV-Angebot. Mehrere Anliegen aus der Fahrplanvernehmlassung können umgesetzt werden.

Änderungen Gebiet Egolzwil

Aufgrund der hohen Nachfrage erhalten Reisende zwischen Olten und Luzern werktags bis 20.00 Uhr und an Wochenenden auf einzelnen nachfragestarken Verbindungen mehr Platz. Mit dem Einsatz von Doppelstockzügen anstelle der bisher einstöckig geführten Züge wird die Kapazität erweitert. Zudem erhält der RegioExpress die Liniennummer 24 und wird neu RE24 Luzern-Olten heissen.

Öffentliche Sagenführungen in Willisau

Schon bald wird es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagenführungen.

Tauchen Sie auf dem geführten Rundgang in die Welt der Sagen und Geschichten ein, welche im Hinterland seit Generationen weitererzählt werden. Was für Geheimnisse verbergen sich hinter den erleuchteten Fenstern der Altstadt? Erleben Sie die spezielle Atmosphäre in der dunkeln Heilig-Blut Kapelle und im imposanten Landvogteischloss. Beim Restaurant Sternengeniessen Sie am Schluss einen wärmenden Punsch oder Glühwein.



Durchführung:

Samstag, 4. / 11. / 18. / 25. November 2023

Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr

Preis: CHF 25.00 pro Person inkl. Getränk

Anmeldung:

info@willisau-tourismus.ch / +41 (41) 970 26 66

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit einem Apéro an Ihrem individuellen Wunschdatum (Di bis Sa) möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung

Umweltberatung Luzern



Der Winter naht, und Baden in der Badewanne wird wieder mehr zum Thema. Duschen ist jedoch hygienischer, hautschonender und weit umweltfreundlicher als Baden. Baden oder langes, heisses Duschen trocknet die Haut aus und kann die wichtige, hauteigene mikrobielle Flora schädigen. Ein kurzes, wechselwarm/-kaltes Duschen hingegen vitalisiert, fördert den Blutkreislauf und schont das Portemonnaie.

Selbst beim Duschen können Sie noch optimieren: Die drei wichtigsten Spar-Faktoren sind dabei der Einsatz



eines Sparduschkopfs, kurze Duschdauer und eine nicht zu heisse Temperatur.

Der Vergleich Baden und Duschen lohnt sich: Eine herkömmliche Badewanne fasst 150 bis 200 Liter. Ein üblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von etwa 12 bis 15 Litern pro Minute. Ein Sparduschkopf kommt dagegen mit etwa 7 bis 9 Litern pro Minute aus – bei gleichem Komfort. Das bedeutet, dass der Sparduschkopf bis zu 50 % der Wassermenge im Vergleich zu konventionellen Duschbrausen reduzieren kann. Damit wird auch der Energiebedarf und letztlich die Energiekosten halbiert. Im Vergleich zum Baden sparen Sie sogar bis zu 65 % Energie und Kosten.



Weiterführende Informationen:

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/umwelt-gesundheit/wasser-boden/wasser/trinkwasser>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Pro Senectute Kanton Luzern - Herbstsammlung 2023

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Anfangs Oktober findet wiederum unsere jährliche Pro Senectute Herbstsammlung statt. Wir Sammelfrauen werden wieder (wie in 2022) Couvert mit Einzahlschein bei euch verteilen. Wir hoffen in diesem Jahr wieder ein gutes Ergebnis erzielen zu können. Da wir nicht mehr von Tür zu Tür gehen, sind wir auf eure Solidarität gegenüber den Senioren und Seniorinnen in unserem Dorf angewiesen. Ein Drittel von dem gesammelten Geld bleibt bei uns im Dorf und wird unter den verschiedenen Seniorenvereinen verteilt. Jede Spende hilft älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen. Wir danken bereits im Voraus.

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Engi Andrin, Sohn des Engi Silvan und der Engi Marietta, Egolzwil, geboren am 4. August 2023

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfall

Am 28. August 2023 verstarb **Sterchi Richard**, wohnhaft gewesen in 6243 Egolzwil, Dorf 4b.

Am 30. August 2023 verstarb **Isenschmid-Rogger Anna**, wohnhaft gewesen Egolzwil, im Aufenthalt im Pflegezentrum Feld in Oberkirch

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Fährndrich Marc und Cordelia, Weid 10, 6243 Egolzwil, Umnutzung Hobbyraum in Wohnraum, auf Grundstück Nr. 675, Weid 10, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Einbau Treibweg auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos, Grundbuch Egolzwil



was ak
wirtschaft
arbeit
soziales

Prämienverbilligung 2024

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2023 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



HERZLICH WILLKOMMEN AN DER EGOLZWILER CHÖUBI

beim Schulhaus Oberdorf Egozwil

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023

ab 17.00 Uhr

- Eröffnung des Kilbibetriebs mit Autoscooter, Karussell und Schiessbude
- Der Männerturnverein Egozwil serviert ein feines Raclette, eine Bratwurst oder Chicken-Nuggets.
- Die Band Litefield sorgt ab 20.00 Uhr für musikalische Unterhaltung.

**RACLETTE-ABEND
AN DER KILBI
EGOLZWIL**



**SAMSTAG 14. OKTOBER
AB 17.00 UHR
ZENTRUM OBERDORF**

AUF EUREN BESUCH
FREUT SICH DER
MÄNNERTURNVEREIN
EGOLZWIL

*MTV
Egozwil*

WWW.LITEFIELD.CH

LITEFIELD

@

KILBI EGOLZWIL

**14. OKTOBER 2023
BEGINN 20.00 UHR**



Energiestadt Egozwil
European Energy Award

www.egolzwil.ch



SONNTAG, 15. OKTOBER 2023

10.00 Uhr

- Kilbigottesdienst in der Pfarrkirche mit der BB MG Egolzwil

ab 11.15 Uhr

- Apéro – durch die Gemeinde offeriert
- 1. Ständchen der BB MG Egolzwil
- Der Jodlerklub Santenberg bietet anschliessend Grillspezialitäten und der Frauenturnverein leckeren Kuchen an.



12.45 Uhr

- 2. Ständchen der BB MG Egolzwil

ab 13.00 Uhr

- Kilbetrieb mit Ständen der Vereine, Autoscooter, Karussell, Schiessbuden, Confiserie
- Festwirtschaft mit Kuchenstand bis 18.00 Uhr
- Mit dem Luftikus kann das Lungenvolumen (ab 6 Jahre) und die Sauerstoff-Sättigungs- und Pulsmessung (Erwachsene) durchgeführt werden



Geniessen Sie unbeschwerte Momente in Egolzwil.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jodlerklub Santenberg, Männerturnverein Egolzwil, Vereine,
und die Gemeinde Egolzwil

Sponsoren des Karussells sind:

- Kantonsrätin, Inge Lichtsteiner
- OK Innenausbau GmbH
- Amrein Baumanagement GmbH



www.egolzwil.ch





Egolzwil

Gemeinde Egolzwil
Dorfchärn 1
6243 Egolzwil
Tel. 041 984 00 10
pascal.muff@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
Pascal Muff
Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Vorschlag zur Nomination für den «Goldenen Stern von Egolzwil»



Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____

nominiere folgende Einzelperson oder Gruppe

(Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können.)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____
Begründung _____

Alle Namen werden von der Jury und dem Gemeinderat vertraulich behandelt. Die Jury prüft die eingegangenen Vorschläge und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular bis am 30. November an den Gemeinderat Egolzwil, Pascal Muff, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per E-Mail an pascal.muff@egolzwil.ch.





Egolzwil

Gemeinde Egolzwil
 Dorfchärn 1
 6243 Egolzwil
 Tel. 041 984 00 10
 pascal.muff@egolzwil.ch
 www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
 Pascal Muff
 Dorfchärn 1
 6243 Egolzwil

Meldung zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
 Adresse _____
 Telefon _____

melden folgende(n) Verein, Doppelverein, Einzelperson oder Gruppe

(Voraussetzung für die Ehrung ist die Teilnahme an Wettbewerben mit kantonalem, eidgenössischem oder internationalem Charakter vom 1. Dezember des Vorjahres bis 30. November des laufenden Jahres und für Einzelpersonen oder Gruppen zusätzlich eine Rangierung in den ersten drei Rängen der jeweiligen Kategorie.)

Name _____
 Adresse _____
 Telefon _____
 Begründung _____

Alle Namen werden vom Gemeinderat vertraulich behandelt. Dieser prüft die eingegangenen Meldungen und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular bis am 30. November an den Gemeinderat Egolzwil, Pascal Muff, Dorfchärn 1, 6243 Egolzwil, oder per E-Mail an pascal.muff@egolzwil.ch





EGOLZWIL ATMET DURCH

Luftikus besucht unsere Chilbi

Zusammen mit dem Luftikus können Kinder ab 6 Jahren ihr Lungenvolumen testen.

Die Erwachsenen können eine Sauerstoff-Sättigungs- und Pulsmessung durchführen, die kurz besprochen wird. Zusätzlich gibt es viel Wissenswertes über die Lunge und die Atmung.



Datum	15. Oktober 2023
Zeit	11.00 – 17.00 Uhr
Ort	Gemeindezentrum Oberdorf, Egozvil



EGOLZWIL ATMET DURCH

Atemcoach

Beim Atemcoach wird in einer Einzelsitzung mit einer Fachperson in 20 Minuten ein Lungenfunktionstest gemacht und das individuelle Resultat angeschaut. Teilnehmende erhalten Tipps und Atemübungen. Der Lungenfunktionstest ist unkompliziert und doch aussagekräftig. Er kann als Besprechungsgrundlage mit dem Hausarzt dienen.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene, interessierte Personen.

Datum	13. November 2023
Zeit	Einzeltermine buchbar 13.00 – 18.00
Ort	Gemeindeverwaltung, Dorfchärn, Egozvil
Termin buchen	Termine werden direkt über die Lungenliga vergeben. Sie können sich zwischen dem 16. Oktober und 11. November 2023 direkt unter 041 492 31 10 (R. Kappeler verlangen) oder unter ruth.kappeler@lungenliga-zentralschweiz.ch anmelden.
Kosten	CHF 39.00, bezahlbar vor Ort bar oder mit Twint



Bahnhofstrasse 15, 6003 Luzern
Kantonsratssaal, Regierungsgebäude

09.00 - 17.30 Uhr
03. November 2023

10. Kantonale Jugendsession



Gäste aus Regierung und
Kantonsrat + Special Guest

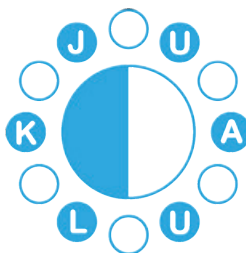
Was machen eigentlich unsere Kantonsräte und Kantonsrätinnen?

Die Jugendsession bietet dir einen Einblick in den Alltag als Kantonsrat/rätin. Du schlüpfst in die Rolle für einen ganzen Tag. Du erarbeitest zusammen mit Experten/innen und Kantonsräten/innen eines von vier Themen, eure Anliegen und Forderungen formuliert ihr zu einer Petition, welche ihr anschliessend in hitzigen Diskussionen im Kantonsratssaal präsentiert und verteidigt. Und wer weiss, mit etwas Überredungskunst und geschicktem Vorgehen kannst Du mit deiner Gruppe die Mehrheit der Jugendparlamentarier/innen von eurer Idee überzeugen und schliesslich eure Petition dem "echten" Kantonsrat überreichen.



melde dich
jetzt an auf

www.jukalu.ch/juse



JUGENDPARLAMENT
KANTON LUZERN

Über folgende Themen
diskutieren wir dieses Jahr:

- Asylpolitik
- Bildungspolitik
- Mobilitätspolitik
- politische Partizipation



SCHULE EGOLZWIL

Schuljahreseröffnung

«Eine Schule – viele Farben»



Das Schuljahr starteten wir traditionell mit den Eröffnungsfeiern in der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil. Passend zum diesjährigen Schuljahresmotto «eine Schule – viele Farben» hörten die Kinder (Kindergarten bis zur 2. Klasse) und ihre Eltern die Geschichte von «Der, Die, Das und Kunterbunt». Ein roter, gelber und blauer Fisch merken, dass sie miteinander stark sind und dass Toleranz alles vielfältiger und farbiger macht.

Die Sechstklässler von Wauwil bereiteten ein Rollenspiel vor für die Eröffnungsfeier der 3. – 6. Klässler. Als Farbe verkleidet stritten sie miteinander, wer von ihnen die wichtigste Farbe ist. Am Schluss merken sie, dass jede einzelne Farbe wichtig ist und dass sie zusammen einen wunderschönen Regenbogen bilden.



Schuljahresmotto

Eine Schule – viele Farben»: Für eine gute und starke Schule braucht es jedes Kind mit seinen ganz besonderen Fähigkeiten, mit seiner Farbe. Wir freuen uns auf ein vielfältiges und farbiges Schuljahr.

Berufserkundungstag 6. Klasse

Ausflug zu den Schreibern

Am 5. September fand zum ersten Mal der Berufserkundungstag statt. Kurz vor 8 Uhr machte sich die

6. Klasse von Egolzwil mit dem Schulbus auf den Weg nach Rothenburg. In der Buzibachstrasse befindet sich das Schreiner Ausbildungszentrum des Kantons Luzern. Angekommen in Rothenburg wurde den Schülern und Schülerinnen aufgezeigt, wie die Ausbildung zum Schreiner, zur Schreinerin abläuft. Nach dem theoretischen Input durften die Schüler und Schülerinnen ihr «Schreinerauge» testen. Wer schafft es, die Distanz von 1.5 Meter möglichst genau zu schätzen? 1.5 Meter wurde von niemandem getroffen, doch mit 1.51 Meter war eine Schülerin schon sehr nach dran. Als Belohnung bekamen alle einen Rollmeter.



Nach der Pause ging es in die Werkstatt. Dort durften die Schülerinnen und Schüler sägen, bohren, schleifen und leimen, immer unter dem fachkundigen Auge eines Kursleiters, eines Lernenden und einer Mitarbeiterin des Sekretariats. So entstand ein filigraner Topfuntersatz bestehend aus einem Kleeblatt.





Zum Schluss besuchten wir noch eine andere Werkstatt. Dort fand gerade ein Kurs mit Auszubildenden statt. Es war ein spannender und interessanter Morgen.

Herbstwanderung

Das sonnige Herbstwetter machte es möglich, dass bereits das erste angesagte Datum für die Herbstwanderung passte und die Kinder einen wunderbaren Tag im Wald verbringen konnten.

Alle Klassen hatten ihre eigenen Routen. Die Kindergartenkinder begannen ihre Wanderung um 9.15 Uhr beim Schützenhaus Wauwil. Die anderen Klassen wanderten direkt beim Schulhaus los. Die 3. bis 6. Klässler starteten um 8.45 Uhr, für die 1./2. Klässler ging es etwas später los. Es ging über Feldwege, durch den Wald, bergauf und bergab. Zwischendurch gab es eine Trinkpause und auch die Znünipause durfte nicht fehlen. Unterwegs wurde viel geplaudert und gesungen. Voller Freude und Spannung, was sie beim Brätliplatz erwarten würde, trafen sich gegen 11 Uhr alle Kinder und viele Lehrpersonen der Schule beim Grillplatz Buchs.



Wanderung über den Santenberg Richtung Buchs

Am Zielort war das Feuer bereits bereit. Man konnte seine mitgebrachten Würste bräteln und das leckere Picknick aus dem Rucksack essen. Die Kinder wussten sich zu beschäftigen. Es wurde gespielt, geklettert, geplaudert und das Zusammensein genossen. Schön zu sehen, dass grössere und kleinere Schüler gemeinsam im Wald spielten. Die Lehrer legten zwischendurch eine Tanzeinlage ein, einige Kinder machten mit. Leider machten ein paar Schüler Bekanntschaft mit Wespen und wurden gestochen, was zum Glück glimpflich verlief. Die Zeit im kühlen Wald bei herrlichem Wetter wurde von allen genossen.



Tolle Klettermöglichkeiten im Wald



Verdiente Trinkpause auf dem Rückweg

Gegen 13 Uhr wanderten die Kindergartenkinder wieder zurück zum Schützenhaus Wauwil, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Etwas später wanderten auch die Schulkinder der 1. bis 6. Klasse wieder zurück. Müde aber froh trafen alle gegen 15 Uhr beim Schulhaus ein.

Die erlebnisreiche Herbstwanderung bei sommerlichen Temperaturen wird allen in bester Erinnerung bleiben.



ELTERN-SCHULE-FORUM

Vortrag
19. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Singsaal Schule Egolzwil



Kinder und Soziale Medien

Die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen hat heute Zugang zum Internet. Viele von ihnen tragen das Internet in Form ihres Smartphones quasi in der Hosentasche mit sich rum. Obwohl sich keine frühere Generation so vertraut in der digitalen Welt bewegt hat, müssen Eltern und Lehrpersonen Jugendliche auf die Gefahren und Herausforderungen des Internets hinweisen. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind den Gefahren und Reizen des Internets ausgesetzt. Der verantwortungsbewusste Umgang mit den Sozialen Medien ist das Ziel des Vortrags.



Ein Vortrag von Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung der Luzerner Polizei für interessierte Eltern und Lehrer. Keine Voranmeldung notwendig.

Ein Vortrag von Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung der Luzerner Polizei für interessierte Eltern und Lehrer. Keine Voranmeldung notwendig.

MUSIKSCHULE

Neue / alte Musiklehrperson im Gebiet Egolzwil und Schötz

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben Ruprecht Till (Posaune) und Plaschy Christian (Posaune)



unsere Musikschule verlassen. Ihnen ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterrichtszeit und die angenehme Zusammenarbeit. Die Schülerinnen wurden von Müller Jérôme übernommen, welcher bereits in diesem Gebiet unterrichtet.

Eltern-Kind-Singen

Es freut uns, dass wir nach den Herbstferien wieder einen Kurs im Eltern-Kind-Singen anbieten können. Jeweils am Donnerstag findet in Willisau unter der Leitung von Josefiina Dunder eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern und Versen sowie mit Bewegung und Musizieren statt. Alle Details dazu finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Bitte beachten sie auch die Schnupperstunde, welche am 19. Oktober durchgeführt wird.



Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Auf der Administration der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
Telefon: 041 970 46 10
www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
E-Mail: info@msrwillisau.ch

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unserer Community werden:

Facebook



Instagram



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Oktober

Mittwoch 18. und 25. Oktober von 19 bis 20 Uhr
Im Pfarreiheim

Am 4. und 11. Oktober bleibt die Bibliothek geschlossen (Schulferien).

In den Wäldern der Biber –

ein Roman von Franziska Fischer



Als ihr wohlgeordnetes Leben ins Wanken gerät, flüchtet Alina aus dem hektischen Frankfurt zu ihrem Grossvater in das kleine Dorf Spechthausen. Seit Jahren hatte sie keinen Kontakt mehr zu ihm, doch er nimmt sie bei sich auf, ohne viele Fragen zu stellen. Endlich hat Alina einen Ort gefunden, an dem sie zur Ruhe kommen kann. Sie kocht Marmelade, arbeitet im Garten, beobachtet mit ihrem Grossvater die Biber im Wald und findet heraus, wer sie sein will – und mit wem. Aber bevor sie sich ein neues Leben aufbauen kann, gibt es einiges, wovon Alina sich befreien muss.

Eine feinsinnige, kluge Geschichte über Selbstfindung, die Liebe und die Kraft der Natur. Mit viel Feingefühl erinnert die Autorin daran, was im Leben wirklich wichtig ist.

Eine feinsinnige, kluge Geschichte über Selbstfindung, die Liebe und die Kraft der Natur. Mit viel Feingefühl erinnert die Autorin daran, was im Leben wirklich wichtig ist.

SENIORENGRUPPIERUNG

Heiteres Gastspiel der Entlebucher Seniorenbühne

Unterhaltsame Kost bringt die «Seniorenbühne Biosphäre Entlebuch» mit einem Gastspiel in den Schötzer Mauritz-Saal am Freitag 10. November (Beginn 14.30 Uhr). Schon der Titel «Gstürm im Chörli» lässt eine heitere Stimmung erwarten. Eintritt 15 Franken.

Veranstalter sind die Seniorengruppierungen von Schötz und aus den Nachbargemeinden. Eine detaillierte Ausschreibung folgt im nächsten Gemeindeblatt.

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Rückblick: Einsam unter Vielen – Herausforderungen beim Älterwerden



Am Nachmittag des 13. Juni 2023 fanden trotz Kaiserwetter dreissig interessierte ZuhörerInnen den Weg in den Pfarreisaal. Mit grosser Aufmerksamkeit folgten sie den aufschlussreichen Ausführungen der Referentin. Frau Sabine Millius, Fachverantwortliche Gesundheit und Lebensbegleitung am Institut Neumünster, Zollikerberg, verstand es hervorragend, die Anwesenden ins Thema Einsamkeit einzuführen. Sie zeigte, welche Formen es gibt, nämlich soziale und emotionale Einsamkeit; wie unterschiedlich und subjektiv Einsamkeit wahrgenommen wird; und dass Einsamkeit buchstäblich krank macht. «Einsamkeit tut weh» – unser Gehirn aktiviert bei Einsamkeitsgefühlen dieselben Neuronen wie bei körperlichen Schmerzen. Somit stellt Einsamkeit nicht nur eine ernsthafte Bedrohung der psychischen, sondern auch der physischen Gesundheit dar. Wir erfuhren auch, dass Einsamkeit «schambehaftet» sei, dass also niemand gerne darüber spreche. Trotzdem sei es wichtig, das Tabu zu brechen und über Einsamkeit zu reden. Denn Einsamkeit kann jede/n treffen, niemand sei «selber schuld». Weiter erläuterte die Referentin, was man persönlich und als Gesellschaft gegen Einsamkeit unternehmen kann und erklärte die drei Schutzfaktoren: Beziehungsnetzwerk, positive Situationsdeutung und Selbstwirksamkeit. Als Mitmensch sind wir gefordert aktiv zu werden und soziales Miteinander anzubieten. Durch regelmässiges Nachfragen, Anrufe und Besuche können wir das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und Personen zur sozialen Teilhabe ermutigen.

Anschliessend stellte Anita Blättler das vielfältige lokale Angebot von «60plus Egolzwil-Wauwil» und der Besuchsgruppe vor.



Auf unserer Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/vergangene-veranstaltungen finden Sie die PowerPoint Präsentation der Referentin sowie weitere wertvolle Informationen zum Thema Einsamkeit.



60PLUS

Velotour

Donnerstag, 5. Oktober 2023

**Besammling um 13.30 Uhr
beim Pfarreiheim**

Abschlussfahrt rund um den Sempachersee mit Kaffeepause unterwegs. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni Auskunft, Tel. 041 980 62 78.



Wanderung

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Besammling um 13:30 Uhr beim Pfarreiheim

Die Wanderung findet im Raume Neudorf statt.

Wir fahren mit den Autos zum Restaurant Gormund, Neudorf. Dort starten wir Richtung Golfplatz Hildisrieden, Gormundwald, durch Neudorf, weiter zum Weiler Elmenringen, zum Ziel Restaurant Gormund, wo wir unseren Durst löschen.

Distanz: 6.5 Km, 150 Hm

Bei Fragen: Tel. 041 921 18 81, Konrad Roos

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Wanderleiter.

Eine gemütliche Reise

Bei angenehmem Reisewetter starteten 37 frohgelaunte Seniorinnen und Senioren von 60plus zum traditionellen Jahresausflug in den Kanton Solothurn. Präsidentin Anita Blättler freute sich über das Wetterglück und die schöne Teilnehmerzahl. Beim Kaffeehalt im Restaurant Eintracht in Wolfwil wurden schon viele gute Gespräche geführt. Danach ging die Fahrt weiter nach Altreu in die Storchensiedlung. Der Rundgang durch das Infozentrum Witi zeigte nebst der Ausstellung leider nur leere Storchennester. Ende August sind die Störche schon unterwegs in den wärmeren Süden. Renata Gugelmann verstand es aber ausgezeichnet, die Reisenden über die Aufzucht, den Flug in die afrikanischen Winterquartiere und den damit verbundenen Problemen und Gefahren (Jagd, Ernährung von Mülldeponien) wirklichkeitsnah zu informieren.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen in dem direkt an der Aare liegenden Gasthof zum Grünen Aff war das nächste Ziel Solothurn. Beim Baseltor trennte sich die fröhliche Reisegruppe und genoss individuell einen freien Aufenthalt in der schönen Barockstadt, wo die Zahl 11 allgegenwärtig ist. Es blieb genügend Zeit für einen Spaziergang durch die lebhafteste Altstadt mit der St. Ursen-Kathedrale oder an der Aare entlang.

Die Rückfahrt führte durch weitgehend unbekannte Orte, ruhig und ohne Hektik chauffierte Urs Kaufmann alle wieder sicher nach Hause.

JUNGWACHT

Schnupperstunde



Wir suchen **DICH**:

- ✓ Bist du in der 2. Klasse oder höher?
- ✓ Bist du abenteuerlustig?
- ✓ Bist du gerne in der Natur?
- ✓ Verbringst du gerne Zeit mit deinen Freunden?

Dann bist du bei der Jungwacht Egolzwil-Wauwil genau richtig! Wir laden dich gerne zu unsere Schnupperstunde ein.

Wann: 21. Oktober 2023

Zeit: 13:30 bis ca. 16:00 Uhr

Wo: Pfarreiheim Wauwil

Für die Eltern findet parallel dazu ein kleiner Infoanlass statt, bei dem wir die Jungwacht kurz vorstellen und ein paar Impressionen zeigen.

Wir hoffen möglichst viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Bei Fragen kontaktiere: Jeremia Kaufmann, 079 636 09 50, jeremiakaufmann@outlook.de oder über unsere Website www.jungw8.com

GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Am **Samstag, 21. Oktober, um 16.30 Uhr** laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Wir freuen uns auf euren Besuch.
Team Fiire met de Chliine

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

Montag, 30. Oktober 2023
Pfarreiheim 9.00 –11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.
Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

Gemeinsame Auszeit



Der Gemeinderat Wauwil hat im Dezember 2022 das Team Café International / Begleitgruppe Asyl mit dem Prix Engagement geehrt. Die Freiwilligen, die sich für Zugezogene aus den unterschiedlichsten Ländern engagieren, erfuhren damit eine grossartige Wertschätzung. Eine «Auflage» bestand darin, den Betrag ausschliesslich für das Team selbst zu verwenden. Diese wurde an einem der letzten heissen Augusttage mit grosser Freude und Dankbarkeit umgesetzt: ehemalige und aktive Team-Mitglieder lernten bei einem Waldspaziergang unter kundiger Leitung einheimische Kräuter näher kennen. Gekrönt wurde die kleine Auszeit mit einem köstlichen Wildkräuter-Apéro und einem feinen Mittagessen. Herzlichen Dank an den Gemeinderat Wauwil.

Susann Hodel

MÄNNERTURNVEREIN EGOLZWIL

MTV
Egolzwil

Männerturner freuen sich über neues Dress

Die Männerturner Egolzwil durften kürzlich ein neues Trainings- und Wettkampfdress in Empfang nehmen. Dass die moderne, grau-weiss-schwarze Turnbekleidung unentgeltlich an alle Vereinsmitglieder abgegeben werden kann, ist zwei Sponsoren zu verdanken: Beatrice und Werner Blättler (Gebrüder Blättler AG, Gipser-Fachgeschäft Schötz) sowie Esther und Reto Kaufmann (OK-Innenausbau GmbH Egolzwil/Wauwil) unterstützen die Männerturner damit bei ihrem Gesundheits- und Freizeitsport. Der Männerturnverein bedankt sich bei den zwei innovativen, lokalen Firmen und grosszügigen Dress-Sponsoren für ihr starkes Engagement zugunsten des einheimischen Sports.



Stolz präsentieren die Männerturner Egolzwil das neue Dress, zusammen mit den Dress-Sponsoren Beatrice und Werner Blättler (vordere Reihe, Mitte rechts) sowie Esther und Reto Kaufmann (vordere Reihe, Mitte, links). Bild: Karin Hilfiker

Neue Turnerkollegen sind übrigens bei beim MTV Egolzwil immer herzlich willkommen. Trainings finden jeweils am Donnerstag 20.15 Uhr in der Turnhalle Egolzwil statt und beinhalten Gymnastik, Ausdauer, Fitness und Mannschaftsspiele. Zudem wird bei Ausflügen, Minigolf, Jassen oder Bowling die sportliche Gemütlichkeit gepflegt. Komm vorbei und schau herein! Weitere Infos unter: <https://mtv-egolzwil.clubdesk.com>

Ausflug in Basels dunkle Gassen

Traditionell begeben sich die Egolzwiler Männerturner alljährlich am ersten September-Weekend auf ihren Ausflug. Dieses Jahr ging ihre Reise in die Region Basel, wobei ein stimmungsvoller Einblick in Basels dunkle Gassen bei Nacht einen der Höhepunkte dieser Turnerreise bildete.



15 Egolzwiler Männerturner reisten morgens früh bei herrlichem Spätsommerwetter mit dem Zug ins Basel-land nach Zwingen, wo sie sich auf eine landschaftlich eindrückliche Wanderung durch die zerklüftete Jura-Karstlandschaft mit einem informativen Lehrpfad begaben. Mit einem Apero beim Wappenfelsen von Grel-lingen wurde das erste lehrreiche Wegstück tüchtig begossen. Beim Mittagshalt überraschte Männerriegler Franz Montafon, der in dieser Gegend seine Jugendjahre verbracht hatte, seine Kollegen mit einem Spezial-Apero. Nach dem Bezug der Jugendherberge Basel und einer opulenten Mahlzeit im traditionellen Stadtkeller Basel sorgte der geführte Rundgang mit dem Titel «Des Nachts in dunklen Gassen» für einen morbiden, gruseligen wie informativen Abschluss des ersten Abends. Die Turner erhielten einen Einblick in ein Basel der ganz anderen Art, das man nicht kennt und das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der zweite Tag wurde mit einer längeren Wanderung dem Rhein entlang Richtung Rheinfelden in Angriff genommen. Dort wartete als Belohnung bei der Brauerei Feldschlösschen eine eindrückliche Besichtigung mit Degustation der feinen Biere, sowie ein Mittagessen in der Brauereibeiz.



Ziel erreicht: Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden.



Gruppenbild der Egolzwiler Männerturner beim Wappenfelsen in Grellingen. Bilder: René Ziegler

Voller Eindrücke wurde später die Heimreise angetreten und liess so diesen zweitägige Ausflug enden. Die Egolzwiler Turnerschar lernte eine wunderbare Gegend kennen, erhielt einen einmaligen Einblick in die Basler Stadtwelt bei Nacht und konnte die feinen Feldschlösschen Biere am dortigen Brau-Ort geniessen. Ein Ausflug, voller einmaliger Eindrücke und Überraschungen, wird bei allen Teilnehmern noch längere Zeit in Erinnerung bleiben.

VEREIN SPEKTRUM

Alle Anlässe des Vereines Spektrum sind für jedermann offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Wendelinskonzert mit süditalienischen Liedern

Quintett «I Cantacunti»

Sonntag, 22. Oktober 2023

17.00 Uhr, Wendelinskapelle Wauwil



Nebst Wendelinsmessen gab es früher durch die Missio Catholica Gottesdienste für die italienischen Gastarbeiterfamilien am Santenberg. Daran erinnernd strahlt diesmal die italienisch-schweizerische Gruppe «I Cantacunti» südländische Ambiance in der Wendelinskapelle aus. Der singende Arbeiter Antonio Cerfeda und die Sängerin Carmela Franco mit ihren Musikern bieten ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert mit ihrem Programm «Zingari», vornehmlich italienische Zigeunermusik und -geschichten.

Eintritt: CHF 20.– inkl. anschliessendem «Aperitivo italiano», Auskünfte bei Marianne Marti 079 623 97 75



Konzert mit Knows the Cuckoo
Karibum

Samstag, 4. November 2023
19.30 Uhr, Zentrum Oberdorf, Egolzwil

Diese etwas andere A-Cappella Gruppe «Knows the Cuckoo» zwitschert seit mehr als 20 Jahren ihre Melodien über Wiesen und Bühnen.

«Weiss de Gugger» woher sie ihre Ideen nehmen, um bekannte Songs so intelligent und kunterbunt zu arrangieren. Temperamentvoll und gestenreich strahlen sie mit ihren kräftigen Stimmen, Händen und Füßen in die Herzen des Publikums aus. Die begeisternden Gesänge von «knows the cuckoo» erklingen in vielen Sprachen und Stilrichtungen. Die experimentierfreudige Schar schräger Vögel verspricht mit ihrem Programm «Karibum» einen höchst unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend.

Eintritt CHF 35.-, freie Platzwahl, Bar geöffnet ab 18.00 Uhr, in Pause und zum Ausklang
Auskünfte bei Alois Hodel 079 297 92 00
www.vereinspektrum.ch

TV SANTENBERG

Jubiläumsreise
75 Jahre TV Santenberg



Zur Feier des 75-jährigen Jubiläums des TV Santenberg begaben sich die Aktiven und Ehrenmitglieder des Vereins auf einen ereignisreichen zweitägigen Ausflug nach Konstanz, der sowohl sportliche Herausforderungen als auch kulturelle Erlebnisse bot.

Der Startschuss für unsere Reise fiel am Samstagmorgen, als wir uns am Bahnhof in Wauwil besammelten. Wohin der Ausflug ging, war eine Überraschung.

In Konstanz angekommen, besuchten wir den örtlichen Ninja Warrior Parcours – er war spektakulär und forderte uns. Ausserdem konnte man 3D-Minigolf spielen oder im Café eine Erfrischung zu sich nehmen. Unsere Parcours-Gruppe war voller Energie und Motivation, die verschiedenen Stationen zu meistern. Auch wenn wir nicht alle Hindernisse auf Anhieb im Griff hatten, war der Spassfaktor unschlagbar hoch.

Nach einem Apéro machten wir uns auf den Weg in unsere Unterkunft, wo man sich frisch machen konnte. Gestärkt durch ein leckeres Znacht konnten die Vereinsmitglieder den Abend frei gestalten.

Am Sonntag bot das OK unterschiedliche Aktivitäten zur Wahl. Ein Teil entschied sich für einen Besuch auf der Blumeninsel Mainau, während die anderen einen Städtetrip durch Konstanz unternahmen. Diejenigen, die Mainau besuchten, waren von der Pracht der Blumen und Gärten fasziniert. Die Insel war in eine farbenfrohes Blütenmeer getaucht, und wir genossen einen entspannten Spaziergang durch die Blumenbeete.

In Konstanz erkundeten die Mitglieder die Kultur der Stadt. Es war eine grossartige Gelegenheit, die historische Atmosphäre der Stadt zu erleben. Nach einer Abkühlung im See machte sich der Turnverein wieder auf den Rückweg nach Wauwil.

Dank dem OK Janine Kronenberg, Anja Müller und Pascal Muff war unser Jubiläumsausflug ein voller Erfolg. Wir hatten nicht nur die Gelegenheit, unsere sportlichen Fähigkeiten auf dem Ninja Warrior Parcours zu testen, sondern konnten auch die Natur und Kultur der Region erleben. Vielen Dank für die Organisation und das unvergesslichen Wochenende.



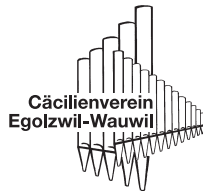


KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil auf Reise

Der diesjährige Vereins-Ausflug wurde vom Bass-Register organisiert und führte den gut gelaunten Chor am 2. September bei bestem Wetter in den Kanton Jura. Nach einem Kaffeehalt in Moutier ging es dann weiter nach St. Ursanne. Wir besichtigen das pittoreske Städtchen und die prächtige Stiftskirche aus dem 12. Jahrhundert und tauchen in die Geschichte dieses Ortes und des Hl. Ursicinus ein. Am Nachmittag ging es dann entlang der Landesgrenze nach Lucelle, wo wir einen Rundgang um den Stausee mit Naturdamm machten. Bemerkenswert an diesem wenig bekannten Ort ist die reiche Geschichte um das ehemalige Zisterzienserkloster. Der bereichernde Ausflug wurde abgerundet mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Duc.

Franz-Xaver Kaufmann



Kinder gibt es verschiedene Spielsachen zum Ausprobieren und bestimmt genug Spielkameradinnen und -kameraden!

Datum: Mittwoch, 25. Oktober 2023

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Wauwil

Preis: Fr. 5.– pro Familie

Anmeldungen bis am Montag, 23. Oktober 2023 bitte an: Nathalie Kaufmann 079 574 69 60 oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Voranzeige November

Weihnachtsgeschenk basteln

Mittwoch, 22. November 2023, 14.30 – 16.30 Uhr

FRAUENVEREIN

Babysitting-Kurs SRK 2023



Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren

Kursdaten/Zeit: **Samstag, 28. Oktober 2023**

08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag, 4. November 2023

08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

(Mittagspause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr, keine Aufsicht)

Kursort: Pfarreiheim Wauwil

Kursleitung: Martina Waldisberg, Kursleiterin SRK

Kurskosten: Pro Person Fr. 115.–

inkl. Kursunterlagen

Mitbringen: Schreibzeug, Notizblock, Schere und nach Möglichkeit ein Smartphone/ Tablet mit installierter App «Babysitting-Kurs SRK»

Anmeldung: Anmeldeformular erhältlich bei Vanessa Iseli, vanessa.iseli@hotmail.com oder Telefon 079 706 13 35

Anmeldeschluss: **Dienstag, 2. Oktober 2023**

Bei Fragen: Vanessa Iseli, Telefon 079 706 13 35, vanessa.iseli@hotmail.com

Teilnehmerzahl ist beschränkt!

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien:
Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse einen gemütlichen Morgen bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen. Für die

**Hello Frances Mal-Café –
Keramik malen**



Gönne dir eine kreative Auszeit und probiere etwas Neues aus.

Freitag, 27. Oktober 2023

Zeit: 17.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr
Ort: Hello Frances Mal-Café,
 alte Schiffflände 6, 4800 Zofingen
 Fahrgemeinschaft ab Pfarreiheim
 Wauwil
Kosten: Für Teilnahme inkl. kleinem Snack
 und Getränk:
 Mitglieder: Fr. 25.00
 Nicht-Mitglieder Fr. 30.00

Die Kosten für Keramik sind zusätzlich bzw. direkt zu bezahlen. (wird individuell ausgesucht – Keramik gibt es ab Fr. 20.– inkl. Farbe & Brand)

Anmeldeschluss: Montag, 9. Oktober 2023

Anmelden bei: Vreni Kaufmann, 078 830 23 30 oder
 frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Mehr Informationen erfahren Sie unter
www.hellofrancesshop.ch/de.

Vorschau November:

- 04.11.2023 Babysitter-Kurs Teil 2
- 15.11.2023 Linde Dance im Pfarreiheim
- 24.11.2023 Elisabethenmesse
- 29.11.2023 Backkurs mit Madlen
- 30.11.2023 Backkurs mit Madlen

FUSSBALLCLUB

News: SR-Quartett



Soorija Pararaja Segaram und **Joel Renggli** komplettieren das SR-Quartett des FC Wauwil-Egolzwil. Neben Stefan Hurni (8 Jahre SR) und Franz Thürig (33 Jahre SR) greifen Sooriya und Joel nach erfolgreich abgeschlossenem Kurs ab sofort zur Pfeife. Der FC W-E wünscht Ihnen viel Glück, Ausdauer und gut Pfiff.

Auch interessiert? Melde dich beim FC W-E.

FRAUENTURNVEREIN

Vereinsreise vom 26./27. August 2023



Gut gelaunt starteten am Samstagmorgen 22 Turnerinnen die Vereinsreise in Richtung Saignelégère. Nach Kaffee und Gipfeli in Les Reussilles, führte uns unser Carchauffeur Sepp zum Ausgangspunkt unsere Wanderung nach La Chauc des Breuleux. Optimistisch gestimmt, nach dem Motto, wenn Engel reisen ... nahmen die Turnerfrauen die Wanderung durch eine wunderbare Moorlandschaft unter die Füsse. Leider nützte unser Optimismus nichts, es begann zu regnen mit Blitz und Donner. So wurde die Wanderung zwangsläufig abgekürzt und wir wurden mit dem Car zum Mittagrast gefahren.





Nach dem Hotelbezug in Saignelégère stand noch genügend Zeit zur Verfügung um die Ortschaft zu erkunden. Einige verweilten sich an der nahen Viehschau, andere machten einen Marsch durchs Dorf. Nach dem gemeinsamen Nachtessen im Hotel liesen wir den Abend mit viel Lachen, Reden, Jassen etc. ausklingen. Am Sonntagmorgen führte uns der Car zur Fromagerie des Franches-Montagnes SA, in Le Noirmont. Da wurden wir in die Entstehung des Tête-de-Moine eingeführt. Nach einer interessanten Führung, wo man zugleich durch die grossen Schaufenster beim Käsen zuschauen konnte, erfuhren wir bei einem Film noch mehr über die innovativen Milchbauern, von denen die Käseerei beliefert wird. Der Besuch wurde mit einer Käsedegustation und einem Apéro abgeschlossen. Natürlich blieb auch noch genügend Zeit, sich einige Spezialitäten vom Käseiladen zu kaufen. Die Weiterfahrt ging nach Courtedoux, da waren Pferd und Kutsche für uns bereit. Wir genossen eine 1.5-stündige Pferdewagenfahrt durch Felder, Wälder und über Stock und Stein. Die Fahrt wurde von allen genossen, es wurde diskutiert und gesungen. Glücklich und gesund kamen alle Turnerfrauen am Sonntagabend wieder in Egolzwil an. Es waren zwei erlebnisreiche und unvergessliche Tage. Ein grosses Dankeschön an Astrid für die Organisation.



Zumba in Egolzwil

Wo: Mehrzweckhalle Egolzwil
Wann: Jeden Mittwoch 18:45—19:45 Uhr
Preis: 1 Lektion Fr. 10.00 / 11 Lektionen Fr. 100.00
Schnupperlektion gratis
Infos: Adela Ziegler
Tel.: 077 253 40 48
Mail: adelaenriquez@hotmail.com

Einstieg jederzeit und auch unangemeldet möglich.

Sport und Spass mit Adela

NAVO



Botanischer Grundkurs 2024 in Wauwil

Freuen Sie sich jetzt schon auf die farbige Blumenpracht im Frühling? Möchten Sie mehr von unseren Blumen, Sträuchern und Bäumen erkennen und benennen können? Der Botanik-Grundkurs des NAVO Wauwil-Egolzwil bietet einen einfachen Einstieg in die Welt der Pflanzen. Sie lernen die häufigsten Pflanzen in Wäldern, Hecken und Wiesen kennen. Der Kurs startet Mitte April 2024.

An fünf Theorieabenden werden verschiedene Lebensräume und ihre Pflanzen vorgestellt. Am darauf folgenden Samstagvormittag findet jeweils eine drei- bis vierstündige Exkursion statt. Dabei bietet sich ausreichend Gelegenheit, die Bestimmung der Pflanzen zu üben und vieles über deren Lebensraum zu erfahren – und dies unter kundiger Führung.

Der Kurs richtet sich an Personen mit keinen oder wenig Vorkenntnissen. Die TeilnehmerInnen lernen die häufigsten Pflanzen der Region kennen und erfahren Spannendes über die Pflanzenwelt sowie die Zusammenhänge in der Natur. Der Kurs kostet Fr. 280.–, für Mitglieder eines Naturschutzvereins Fr. 230.– inklusive ausführlicher Unterlagen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.



Der Botanik-Kurs soll in erster Linie die Freude an der Pflanzenwelt wecken. Foto: F. Xaver Kaufmann

Nistkastenkontrolle und -reinigung

Datum: Samstag, 4. November, 8:00 bis 11:30 Uhr
 Treffpunkt: 8:00 Uhr beim Zentrum Linde, Wauwil
 Leitung: Fabian Süess, Roman Erni und Adi von Holzen
 Anmeldung: bis Mittwoch, 1. November 2022, bei Roman Erni, 079 464 16 62 oder naturschutz@navowauwilegolzwil.ch

An diesem Samstag-Morgen werden wir die Nistkästen in Wauwil und Egolzwil kontrollieren und putzen. Auch die Jugendgruppe wird einen Teil der Nistkästen reinigen und die ehemaligen Bewohner/Innen je nach Nestbau notieren. Je nach Witterung ist entsprechende Kleidung zu tragen (Arbeitshandschuhe nicht vergessen). Wir werden nach dem Anlass einen feinen Imbiss geniessen. Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf jede Anmeldung.



Es gibt viel zu entdecken bei der Reinigung der Nistkästen.

Rückblick: Ein-Morgen-beim-NAVO

Ein Pflegeinsatz zugunsten der beiden Naturjuwelen am Santenberg: die Sandgrube in Wauwil und das Lättloch in Egolzwil. Das war das Ziel des Anlasses Ein-Morgen-beim-NAVO 2023, der am Samstag, 16. September stattfand. Die 15 erwachsenen Helferinnen und Helfer und die 9 Mitglieder der Jugendgruppe kamen beim Einsatz kräftig ins Schwitzen, was ganz klar nicht nur aber auch am tollen Wetter lag. Das Ergebnis kurz vor Mittag konnte sich sehen lassen: Im Lättloch war das Schnittgut weggeräumt und in der Sandgrube war die östliche Seite des Teichs vom Rohrkolbenbewuchs befreit. Zudem wurde der Zugang zur Beobachtungsstelle auf der rechten Seite wieder freigemacht, die Hecken gestutzt, Kleinstrukturen geschaffen und der Boden vor dem Teich gemäht. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch der beiden Naturschutzgebiete, es lohnt sich!

Nach getaner Arbeit und in manchen Fällen notwendigem Kleiderwechsel durften die Helferinnen und Helfer ein stärkendes Mittagssmahl zu sich nehmen und das gesellige Zusammensein im Sonnenschein geniessen.

Übrigens: Unsere Pflegeeinsätze sind offen für alle. Kommen Sie doch auch einmal vorbei und helfen Sie mit. Der nächste Einsatz findet am Samstag, 4. November 2023 statt: Wir kontrollieren und reinigen die Nistkästen für Höhlenbrüter auf den Gemeindegebieten von Wauwil und Egolzwil.



Dank den vielen Helferinnen und Helfer konnten die Sandgrube und das Lüttloch gut gepflegt werden.

Weitere Infos vom NAVO

- Anmeldung Botanischer Grundkurs
- Bilder und Impressionen vergangener Einsätze
- Kostenlose Beratung für einen naturnahen Garten



VOLKSTHEATER WAUWIL

Vereinsausflug

Am 26.08.2023 versammelten sich 17 VTWler*innen zum diesjährigen Vereinsausflug. Dieser startete mit einer Carfahrt ins beschauliche Schüpfheim. Dort wurde der Vormittag in der kleinen Pasta-Manufaktur «Fidirulla» verbracht. Nach einem Apéro zur Stärkung ging es selbst ans Pasta machen. Voller Tatendrang wurde eine Ravioli nach der anderen produziert, die als essbares Andenken mit Heim genommen werden konnten.



Ein feines z Mittag rundete den Besuch ab und es ging weiter zum Sörenberg. Ein paar Mutige machten sich auf den Weg und versuchten «unter» dem starken Regen eine kleine Runde zu laufen. Entsprechend waren sie froh, sich bei einem heissen Getränk wieder trocken zu können – der andere Teil genoss dies in geselliger Runde gleich von Anfang an ☺ Die Freude ist bereits gross auf den nächsten Vereinsausflug.

Schon gewusst? Vom 25. November bis zum 17. Dezember 2023 kommt «Heidi» nach Wauwil. An neun Aufführungsdaten können Sie sich von dem Waisenkind aus den Schweizer Bergen verzaubern lassen. Gutscheine sind bereits unter www.vtw.ch erhältlich.

FREUNDE BIFFIG



Digitalisierung im Alter

Auswirkungen der Digitalisierung auf ältere Menschen

Bildung und digitale Kompetenzen sind gerade für ältere Menschen eine wichtige Voraussetzung, um aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Digitale Geräte und Online-Angebote können den Alltag stark erleichtern, stellen aber gleichzeitig auch grosse Herausforderungen dar und können gar Ängste auslösen. In Zusammenarbeit mit Pro Senectute organisieren Freunde Biffig einen öffentlichen und kostenlosen Informationsanlass zum Thema Digitalisierung im Alter. Anhand von Beispielen und praktischen Übungen erhalten Sie Unterstützung, sich im digitalen Zeitalter zurechtzufinden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig.

Datum: Mittwoch, 8. November 2023
 Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr
 Ort: Zentrum Biffig, Schötz
 Mitbringen: eigenes Handy
 Anmeldung: bis 25. Oktober zu richten an:
 Zentrum Biffig, info@biffig.ch oder
 Tel. 041 984 23 00

BIFFIG AG, SCHÖTZ

Biffig-Kultur

Der Oktober im Biffig steht ganz im Zeichen der Kultur.



An drei verschiedenen Daten wird Kultur bei uns auf unterschiedliche Art erlebbar. Künstler aus der Region zeigen ihre Bilder, lesen ihre Texte, spielen ihre Musik, singen und jodeln.

Die Künstler sind am 19./26. und 31. Oktober von 17.00-19.30 Uhr sowie an allen Anlässen anwesend.

Unser Restaurant Träff-Punkt ist vor, während und nach den Veranstaltungen für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



BIFFIG-KULTUR

info@biffig.ch

Biffig 1
6247 Schötz

**15. Oktober
13.30 Uhr** Vernissage der Bilderausstellung
Anne E. Kreienbühl / Hp Hunkeler
Kurt F. Hunkeler
Laudatio: Charles Vincent

16.00 Uhr Pirmin Setz`s Belle Affaire

**22. Oktober
16.00 Uhr** Pirmin Bossart liest neue Texte
Peter Schärli an der Trompete
Metzgen und Dreschen
Rückblicke auf ein Dorfleben

**27. Oktober
19.30 Uhr** Simone Felber singt / jodelt
Heinz Stalder liest
Es Läbe lang dr Greng am Bode u nie
e Glogge am Hals.

Türkollekte für Konzert und Lesungen

Die Künstler sind am 19./26. und 31. Oktober von 17.00-19.30 Uhr sowie an allen Anlässen im Biffig anwesend.

anne-kreienbuehl.ch | hphunkeler.ch | kurtschuerli.ch | pirmin-bossart.ch | schaerlimusic.ch | simonfelber.ch | belleaffaire.ch



Neu: Imagevideo der Biffig AG

Im neuen Erklärvideo wird kurz und verständlich erklärt, was wir anbieten und wie wir für die Menschen unserer Region (Schötz, Egolzwil und Wauwil) da sind.



Scannen sie den QR Code oder schauen sie auf unserer Homepage vorbei. www.Biffig.ch

Versichertenversammlung der Luzerner Gemeindepersonalkasse im Biffig

Am Abend des 30. August fanden sich etwas über 100 Personen im Biffig ein. Sie alle nahmen an der 57. Versichertenversammlung der Luzerner Gemeindepersonalkasse teil. Nach einem Apéro im Atrium genossen alle Teilnehmenden ein feines Abendessen in Restaurant Träff-Punkt. Wir sind stolz, durften wir einen so grossen Anlass im neuen Heim durchführen.

FREUNDE WAUWILER EBENE

Von der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos nach Afrika



FREUNDE
WAUWILER EBENE

Am vergangenen Freitag, 25. August, 2023 lud der Verein «Freunde Wauwiler Ebene» zu einem Besuch der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos (JVA) ein. Es erschienen zahlreiche Interessierte.



In der Velowerkstatt der JVA werden die Velos instand gestellt und dann durch Veloafrika nach Afrika geschickt, wo diese z. B. die zum Teil langen Schulwege von Kindern zeitlich verkürzen.

Autor: Georg Graf

Nach der Begrüssung durch den Vereinspräsidenten Urs Niffeler stellte JVA-Direktor Peter Künzli in einem ausführlichen Referat seinen Betrieb vor. Zuerst skizzierte er das aktuell gültige Modell des Strafvollzugs in der Schweiz. Ausgehend vom Geschlossenen Vollzug führt dieses über mehrere Stufen zunehmender Nor-



malisierung bis hin zur Entlassung. Die JVA nimmt hier die Funktion der Stufe zwei wahr, das heisst den Offenen Vollzug. Ziel dieses abgestuften Modells ist eine allmähliche Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Peter Künzli wies darauf hin, dass das Modell sehr erfolgreich ist: Seit seiner Einführung ist die Rückfallquote massiv gesunken.

Die JVA verfügt über 68 Plätze und ist sehr gut ausgelastet, nämlich zu 96 Prozent. Mit einem Schmunzeln meinte Peter Künzli, dass wohl manch ein Hotel froh wäre um einen solchen Auslastungsgrad. Den reibungslosen Betrieb ermöglicht ein Team von rund 60 Betreuungspersonen. Nicht nur in der Bevölkerung allgemein, sondern auch unter den Straffälligen nimmt das Durchschnittsalter laufend zu. Das führt zu Problemen mit der vorhandenen Infrastruktur. Zudem besteht grundsätzlich der Bedarf nach mehr Plätzen. Deshalb ist ein Erweiterungsprojekt im Gange. Die Direktion hofft, dass der Kanton Luzern bald einmal die nötigen Finanzen spricht.

Des Weiteren wies Peter Künzli mit einigem Stolz darauf hin, dass die JVA den grössten Bauernhof im Kanton darstellt und dass ausschliesslich nach Bio-Standard produziert wird. Abnehmer sind Grossbetriebe wie Migros und COOP, selbstständige Marktfahrer und ein betriebseigener Biomarkt namens «Mööсли». In letzterem kann man eine breite Palette von Gemüse einkaufen, alles Bio, alles topfrisch.

Im Anschluss an das Referat ging es hinaus in den Betrieb. Man konnte die – unter Einsatz von viel Holz – sehr wohnlich gestaltete Architektur der Kantine und der Wohnpavillons sehen und bekam den definitiven Eindruck, dass alles Mögliche unternommen wird, um den Bewohnern ein erträgliches Umfeld zu bieten. Bedeutend weniger gemütlich kommen die Arrestzellen daher, die aber dem Vernehmen nach nur sehr selten benützt werden müssen.

Dann ging es weiter in die Gärtnerei, wo man mit Staunen sehen konnte, welche grosse Vielfalt an Gemüse hier gezogen wird, sogar Peperoni und Auberginen sind darunter. Anschliessen wurden die Pferdestallungen vorgestellt: Die Tiere gehören nicht der JVA, sondern haben Gästestatus. Einerseits sind es Jungtiere, andererseits Pensionäre, aber beide können sich hier in einer grossen Herde tummeln, wie es ihrem Naturell entspricht. Ebenfalls sehr gut haben es die Milchkühe, die sich in einem riesigen Laufstall und grossen Weiden frei bewegen können und sogar über eine Dusche verfügen. Daneben gibt es noch Hühner und andere

Kleintiere. Einzig die riesige Gänseschar früherer Jahre musste aus ökonomischen Gründen aufgegeben werden.

Neben den Tierbetrieben werden eine ganze Reihe handwerklicher Werkstätten geführt. Zum Beispiel ein Bibliotheksdienst, wo Gemeindebibliotheken ihre neuen Bücher einfassen lassen können. Oder eine spezielle Velowerkstatt, wo Fundvelos wieder zu fahrtüchtigen Fahrrädern zusammengestellt werden. Dieses werden dann von der Non Profit Organisation «Velafrica» (www.velafrica.ch) nach Afrika vermittelt, wo sie sehr gefragt sind und insbesondere Kindern den häufig sehr weiten Schulweg überhaupt ermöglichen.

Zum Schluss konnte die Gästeschar bei einem feinen Apéro das Gesehene und Gehörte Revue passieren lassen und sich dabei vergewissern, dass die die Produkte aus der JVA tatsächlich vorzüglich schmecken. Weitere spannende Infos zur Wauwiler Ebene finden Sie unter: www.fwe.lu

Wauwiler Ebene: Mitwirkung an landwirtschaftlichem Nutzungskonzept

Der Verein «Freunde Wauwiler Ebene» (FWE) startete im Frühling 2023 mit einer Vorstudie zu Modernen Meliorationen über das Gebiet der Wauwiler Ebene. Das Projekt, welches durch die Anrainergemeinden, Kanton und Bund finanziert wird, ist auf Kurs. Das anstehende Mitwirkungsverfahren über die ersten Resultate gibt Anlass, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Die erarbeiteten Grundlagen wurden im Rahmen von zwei Workshops mit Vertreter:innen der Unterhaltungs-genossenschaften (UHG's) sowie der Landwirt:innen der Wauwiler Ebene besprochen. Darauf erarbeitet die beauftragte Arbeitsgemeinschaft einen Entwurf eines landwirtschaftlichen Nutzungskonzepts, welches im Herbst/Winter 2023 über ein breit angelegtes Mitwirkungsverfahren vernehmfasst wird.



Grundlagen wurden erarbeitet

Die Arbeitsgemeinschaft Agrofutura aus Brugg und Trigonet AG aus Dagmersellen hat die Grundlagen in diversen Bereichen wie bspw. Wasser- und Strasseninfrastruktur, Biodiversität, Bewirtschaftungsverhältnisse, Archäologie, etc. thematisch für die Wauwiler Ebene aufbereitet. Die Bedürfnisse aus Sicht der landwirtschaftlichen Nutzung innerhalb der Ebene wurde an zwei separaten Workshops mit Vertreter:innen der Unterhaltungs-genossenschaften (für die Infrastrukturen zuständig) sowie mit den Landwirt:innen besprochen.



Mitwirkung an landwirtschaftlichem Nutzungskonzept

Die Gegenüberstellung vom IST-Zustand mit einem möglichen SOLL-Zustand, was aufgrund der gegebenen Verhältnisse überhaupt möglich ist, dient als Grundlage für ein sogenanntes landwirtschaftliches Nutzungskonzept (LNK).

In einer ersten Mitwirkungsphase werden danach Landwirte, kantonale Dienststellen, betroffene Gemeinden und UHG's gebeten, diesen ersten Entwurf zu kommentieren. Damit wird das Nutzungskonzept geschärft und präzisiert, so dass die Bedürfnisse der involvierten Akteure so gut wie möglich abgebildet sind. Diese ausgereifere Version des SOLL-Zustandes wird in einer zweiten Mitwirkungsphase allen Stakeholdern und Betroffenen zur Verfügung gestellt, um eine möglichst breit abgestützte Rückmeldung zu erhalten. Die erste Mitwirkungsphase wird im Herbst, die zweite Anfang Winter 2023 stattfinden.

Abschluss Vorstudie im Januar 2024

Der Schlussbericht über die Vorstudie zur Modernen Melioration in der Wauwiler Ebene ist für Februar 2024 geplant und hat zum Ziel Antworten auf folgende Fragen zu geben:

- Über welchen Teil der Ebene / Perimeter würde eine Moderne Melioration künftig Sinn machen?
- Welche Bodenaufwertungen erlauben eine langfristige Bewirtschaftung innerhalb der Ebene?
- Welche Nutzungs-/Bewirtschaftungsbedingungen wären damit verbunden?

- Welche Infrastruktur soll langfristig erneuert und saniert werden?
- Mit welchen groben Kosten ist zu rechnen, wenn eine Melioration angegangen wird?
- Wer soll die Trägerschaft für die moderne Melioration sein?

Kontakt

Patrik Affentranger
Freunde Wauwiler Ebene,
Aktuar und Projektleiter Vorstudie
patrik.affentranger@ipsoeco.ch
041 515 24 66
079 223 03 67
www.fwe.lu

CHIND AKTIV

Ä Halle wo's fägt



«Ä Halle wo's fägt» ist ein Indoor-spielplatz für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Die Kinder bewegen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren Interessen und ihrem Können frei an den verschiedenen Stationen.

Hallendaten Wauwil:

**15.10.23, 19.11.23, 14.01.24, 28.01.24,
25.02.24, 10.03.24**

Die Halle wird um 9.30 Uhr geöffnet und schliesst um 11.30 Uhr, es herrscht freies Kommen und Gehen. Die Eltern sind für Ihre Kinder verantwortlich.

Mitbringen

Bequeme Kleidung, Hallenschuhe, evtl. Antirutschsocken, Znüni und Wasserflasche.

Kosten

1. Kind Fr. 5.-, 2. Kind Fr. 3.-, weitere Geschwister gratis. Bitte den Betrag passend mitnehmen.

Neu kann auch mit Twint bezahlt werden!

Sobald das Maximum von ca. 30 Kindern erreicht wird, werden die Hallen für weitere Besucher aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Aktuelle Infos sind auf der Homepage www.chindaktiv.ch abrufbar.



Die Mitte Egozwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Wahlaufruf für die Nationalrats- und Ständeratswahlen am 22. Oktober 2023

DEMOKRATIE heisst, sich in seine **EIGENEN** Angelegenheiten einzumischen.

Max Frisch

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Egozwil

Wie Recht hat Max Frisch mit seinem berühmten Zitat. Aus den Medien erfahren wir das aktuelle Sorgenbarometer der Schweizer Bevölkerung. Wenn wir uns nicht aktiver bemühen, diejenigen Personen und Parteien zu wählen, welche seine eigenen Sorgen zum Wahlthema und Wahlversprechen machen, dann darf man sich später nicht beklagen. **Nutzen wir also die Chance, diejenigen Kandidierenden zu wählen, welche unsere Sorgen im Parlament vertreten und an die Hand nehmen.**

Vor hundert Jahren, anno 1922 betrug die Stimmbeteiligung bei den Nationalratswahlen gesamtschweizerisch sagenhafte 76.4%, damals noch ohne Frauenstimmrecht. Bei den letzten Wahlen 2019 waren es noch 45.1%. **Mit der brieflichen Stimmgabe ist es heutzutage sehr leicht, seine eigene Meinung durch die Stimmgabe zum Ausdruck zu bringen.**

Es wäre ein grossartiges Zeichen, in Zeiten von auseinanderdriftenden Polen in der Schweiz und Zunahme der antidemokratischen, diktatorischen Regierungsformen im Ausland, **mit unserer Stimmgabe zu zeigen, dass die Demokratie lebt, denn diese gibt es nicht gratis.**

Darum kandidiere ich auf der Liste 32 Bildung & Kultur

Als Gemeindepräsident erfahre ich wie wichtig eine breite Meinungsbildung ist. Vielfach werden nur die polarisierenden Stimmen wahrgenommen. Die Politik muss lösungsorientierter werden, langfristig denken und nahe am Bürger sein. Vor allem die Folgen des Individualismus und der demografischen Entwicklung möchte ich angehen und daher die Vereine und das Quartierleben stärken. Für die Egozweiler Unterstützung möchte ich mich bedanken.



Pascal Muff
Egozwil, 1982, Gemeindepräsident
Einschätzungsexperte
Liste 32 Bildung & Kultur

Darum kandidiere ich auf der Liste 31 Gesundheit & Soziales

Seit 14 Jahren bin ich im Gesundheits- und Sozialwesen in leitenden Stellungen tätig, zukünftig als Präsidium der Lungenliga Zentralschweiz. Ich möchte mit meiner Front-Erfahrung einen Beitrag für bezahlbare und nachhaltige Lösungen bei der Eindämmung der Kostenexplosion im Gesundheitswesen leisten. Der langfristige Erhalt unserer Sozialwerke liegt mir für die nächste Generation am Herzen. Ich freue mich und danke über jede Stimme!



Pius Bernet
Egozwil, 1957, des. Präsident
Lungenliga Zentralschweiz 1.11.23
Liste 31 Gesundheit & Soziales

Nächste Termine:

- 15.10.2023 Kegeln an der Chilbi – schöne Preise zu gewinnen
- 29.11.2023 Parteiversammlung mit Themen der Gemeindeversammlung vom 11.12.23

Der Vorstand wünscht allen Egozweilerinnen und Egozweiler einen schönen Herbst und hofft auf eine hohe Stimmbeteiligung. Besten Dank.

Die Mitte Egozwil – Pius Bernet, Präsident – Rainacher 29 – 6243 Egozwil
T 041 980 58 29 – M 079 602 14 23 – Email: info@diemitte-egolzwil.ch

FDP
Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01
info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch



Besuch von Thierry Carell am 4. September in Egolzwil



Den Puls seiner Patientinnen und Patienten spüren und ihnen zuhören gehört seit vielen Jahren zu seinem ärztlichen Alltag. Nun wollte Nationalratskandidat Thierry Carell auch den Puls der Luzerner Bevölkerung fühlen. Deshalb besuchte er auf einer Velotour alle 80 Gemeinden des Kantons Luzern.

«Es hat mich sehr gefreut, Euch beim Millefeuille in Egolzwil besuchen und kennenlernen zu dürfen. Vielen herzlichen Dank für Eure so grosszügige Gastfreundschaft und für Eure wertvolle Zeit. Das ist für mich alles andere als selbstverständlich. Die Gespräche waren für mich sehr wertvoll und bereichernd.»

Nationalratswahlen 22. Oktober 2023 – Roland Wermelinger auf der FDP-Liste 37

Roland Wermelinger, Gemeinderat von Egolzwil und zuständig für die Finanzen, kandidiert für den Nationalrat auf der Liste 37 FDP. Umwelt und Energie. Während seiner beruflichen Laufbahn in jahrelangen Kaderstellen der SBB hat sich bei Roland Wermelinger grosses Erfahrungspotenzial aufgebaut. Im Verein Energie Egolzwil wirkt er als Kassier und als Förderer von PVA-Anlagen unterstützt er den Spitzenplatz der Gemeinde Egolzwil im prozentualen Anteil an erneuerbarer Energie. Auch die Finanz- und die Verkehrspolitik und ebenso die Alterspolitik stehen vor grossen Herausforderungen und in seiner Agenda. Roland Wermelinger denkt bei Problemen nicht in Schwarz-Weiss, sondern setzt sich mit aller Kraft für lösungsorientierte Vorgehensweisen ein – nach dem Motto der FDP „Wir machen Zukunft“.

Wählen Sie Roland Wermelinger – die FDP Egolzwil. Die Liberalen dankt Euch herzlich.



Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am **Donnerstag, 26. Oktober 2023, 14.00 Uhr, im Landgasthof Sonne, Ebersecken «Eptinger» Ein Mineralwasser mit Familientradition.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63



FDP
Die Liberalen

DAMIAN MÜLLER

PACKT AN. SETZT UM.

unser Luzerner Ständerat

damian-mueller.ch f X

FDP
Die Liberalen

Andreas Bärtschi

Mer boue of üsi Schwiizer Bruefslehr.

Liste 6

Wir machen Zukunft.

FDP
Die Liberalen Luzern

Liste 36

Matteo Frenz

Wir machen Zukunft für Luzern.

FDP
Die Liberalen Luzern

Liste 38

Beatrix Felder

Wir machen Zukunft für Luzern.

FDP
Die Liberalen Luzern

Liste 37

Roland Wermelinger

Wir machen Zukunft für Luzern.

Die Ausstellung befasst sich mit Fragen des Wachstums und der Veränderung. Künstler: innen aus Egolzwil und Wauwil wurden gebeten, sich mit der Bedeutung von Kunst und Kultur für ein Dorf auseinander zu setzen. Woher kommt unsere Kultur und wie entwickelt sie sich? Wie verwurzelt sind wir und was für Einflüsse prägen unsere Kultur neu?

Die Philosophin Simone Weil sagte einst: «Die Verwurzelung ist vielleicht das wichtigste und meist verkannte Bedürfnis der menschlichen Seele.»

Was also bedeutet Verwurzelung für jede:n einzelne:n? Und was für die Gesellschaft?

Die Ausstellung lädt ein, sich Gedanken zu machen und dient gleichzeitig Ort der Sichtbarkeit für Kunstschaffende aus der Umgebung. In dem wir Kunst zeigen, eröffnen sich uns neue Sichtweisen und Dialoge entstehen.

Der Ausstellungstitel «Grow with the Flow», ein Zitat des amerikanischen Psychologen Timothy Leary, soll als Ausgangslage dienen. Komme mit uns auf eine künstlerische Entdeckungstour, sehe, was unsere Künstler:innen beschäftigt und wie sie dies ausdrücken.

**Wir freuen uns!
Verein Kultur im Zentrum**

28.09. – 30.09. 2023

Zentrum Oberdorf,
Oberdorf 6, Egolzwil
Eintritt: Kostenlos

Öffnungszeiten:
Do: 15 – 20 Uhr
Fr: 19 – 22 Uhr
Sa 14 – 20 Uhr

Künstler:
Angela Roos-Maguire
Italo Fiorentino
Jana Vonmoos
Ueli Staub
Vreni Renggli
Ursula Stocker
Marite Bucher

Zusätzliche Beiträge
von Schüler*innen
der Schule Egolzwil

kulturimzentrum.ch

KULTUR IM ZENTRUM
MIGROS
Kulturprozent

KULTUR IM ZENTRUM

041 980 07 43
info@kulturimzentrum.ch
www.kulturimzentrum.ch

Vortrags-Wanderung Artillerie-Unfall «Anno 1922»

Am 12. Oktober 1922 wurde Katharina Häberli-Huber in ihrem eigenen Hause «Hübeli» in Egolzwil anlässlich einer in der Nähe des Dorfes abgehaltenen Schiessübung der Festungs-Artillerie-Batterie III/7 durch einen Granatschuss getötet.

100 Jahre nach den Geschehnissen geht der Verein «Kultur im Zentrum» diesen Fragen auf die Spur:

- Stellung, mit welchem Geschütz wurde geschossen?
- Unglücksort, wie kam es dazu?
- Wie wurde das Geschehen damals juristisch aufgearbeitet und wie würde es heute (wahrscheinlich) beurteilt?

Sonntag 22. Oktober 2023
8:30 Uhr Mangerie, Gehren, Egolzwil
(Shuttlebus)
9:00 Uhr Bauernhof, Hostris 3, Schötz
(beschränkte Anzahl Parkplätze)

Anmeldung:
Unkostenbeitrag CHF 29.00
(Vortrag, Shuttlebus, Essen inkl. alkoholfreie Getränke)
Anmeldung bis 14. Oktober 2023.
Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest
IBAN: CH50 8080 8002 6522 9610 3
Einzahlung gilt als Anmeldung
info@kulturimzentrum.ch oder 079 594 92 99

**MAJORETTEN +
MUSIKGESELLSCHAFT
WAUWIL**

LOTTO

**SAMSTAG
30. SEPTEMBER 2023, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

MATCHPREISE

4 x Wellness-Gutschein 1000.- / 500.-
Hotel Rigi Kaltbad (inkl. Mineralbad & Spa)

4 x Fernseher LG, Je 829.-
4K Ultra HD / 50" / 128cm / QNED

2 x Notebook Acer Aspire 3, Je 699.-
15,6" Full HD / 512 GB SSD / 16 GB RAM / Windows 11 Home

2 x Gutschein Migros, Coop Je 400.-

4 x Apple iPad Wi-Fi, Je 359.-
10,2" / 64 GB / A13 Bionic Chip / Space Grau + Silber

2 x Goldvreneli

2 x Grosse Lebensmittel-Zaine

8 x Gutschein Denner Je 100.-

Jeder Gang ein Matchgang
Jede Stunde einen Doppelmatch
Jeder 2. Gang ein 2-Linienlotto
1. Gang 2 Gratiskarten

Kein Preis unter Fr. 40.-
Dauerkarte Fr. 20.-

Lebensmittel-Körbe, Metzger-
schmaus, Brunchtaschen,
Burechörbli, Weinpackungen,
Zwischenverlosung mit Sofort-
preisen, Trostpreise
und, und, und...

Überraschung! Zusätzlich Win for Life-
Lose zu gewinnen!

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18.00 – 20.00 Uhr)
EIN BESUCH LOHNT SICH!

Jassturnier FC Wauwil-Egolzwil

Freitag, 03. November 2023
Mehrzweckhalle, Oberdorf, 6243 Egolzwil

REKAG
gemeinsam mit ARTHUR WEBER

sigmatic

JÖRI PLATTEN AG
Egolzwil / Wauwil / Kölliken / Mänlikon
Jus - unverwundbar persönlich!

Partnerschieber, 4 Runden à 12 Spiele

Einschreiben ab 18:30 Uhr
Start Jassturnier 19:30 Uhr
Plätze sind begrenzt

Startgeld: CHF 20.- p.P.
(Bratwurst mit Zwiebelsauce inbegriffen)

Attraktive Fleischpreise zu gewinnen



PFGM^{GmbH}



Priorität – Ihre Gesundheit

BEWEGTE RÜCKBILDUNG

WAS BIETEN WIR AN

- Rückbildungskurs durch Alice Knüsel Dipl. Physiotherapeutin
- Kursdauer: 8x à 60min
- Dienstags von 14:45 bis 15:45
- Geschlossene Kleingruppe

FÜR WEN IST DER KURS

- Für Frauen nach der Schwangerschaft, um die Rückbildung zu fördern
- Mind. 6 Wochen nach einer Spontangeburt
- Mind. 8 Wochen nach einem Kaiserschnitt

SIE ERREICHEN UNS UNTER

 **041 980 55 00**



**MIT ODER
OHNE BABY**



**MAX. 8
PERSONEN**



**GLASIWEG 3A,
WAUWIL**



**DIENSTAG 17.
OKTOBER 14:45-
15:45 UHR**



**KURSKOSTEN:
240.-**



physiotherapie@pfgm.ch



www.pfgm-fitness.ch



Wir produzieren für dich mit viel Leidenschaft und Herzblut
feine Produkte vom Hof & aus der Region

Unser Gasshüsli ist täglich von 8:30 – 19:00 offen.

- **Dienstag, Donnerstag und Samstag frisches Brot im Gasshüsli**
 - **Aktuell Zierkürbisse und Speisekürbisse**
 - **Leckere Trockenwürste und Salami**
 - **Feine Birnenweggen, Lebkuchen und Magenbrot**
 - **Herzige Geschenke mit Gasshofprodukten**

**Auf Wunsch stellen wir dir gerne individuelle
Kunden- und Weihnachtsgeschenke zusammen**

Wir freuen uns auf deinen Besuch
Herzlichst Madlen & Markus Hunkeler



Zu vermieten in **Wauwil**, Dorfstrasse 30

2 ½-Zimmerwohnung, 2. OG

Mietzins inkl. NK Fr. 1'000.-

Schöne, gemütliche Wohnung im
Alterswohnblock nahe Dorfzentrum

Bezug per 1. Dezember 2023 oder nach
Vereinbarung

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte
an:

Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil
Daniela Lehni, Tel. 078 789 75 83

**Redaktionsschluss
für die
November-Ausgabe:
Donnerstag,
19. Oktober 2023
9.00 Uhr**



Fit für die Skisaison



Melde dich noch heute für ein
gratis Probetraining bei uns!

PFGM Physiotherapie und Medical Fitness GmbH

Glasiweg 2

6242 Wauwil

041 980 55 00/ physiotherapie@pfgm.ch

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitalern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



PASTORALRAUM
MITTLERES WIGGERTAL
Pfarrei Egolzwil-Wauwil

Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr
Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe
Santenberg und Umgebung

Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden

Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung Mo – Do von 08.30–11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
nicole.roos@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz,
Telefon 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, Telefon 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



Oktober

So 1.	10.00	Pilzverein Santenberg: Pilzausstellung; Pilzlerhaus in Egołzwil
Di 3.	10.00-16.00	Sozial-BeratungsZentrum Willisau-Wiggertal: Mütter- und Väterberatung; kath. Pfarreiheim
Do 5.	13.30	60plus Egołzwil-Wauwil: Velotour; Besammlung Pfarreiheim
Fr 6.	10.00	Gemeinde Egołzwil: Grünabfuhr
Sa 14.		Gemeinde Egołzwil: Dorfkilbi
So 15.		Gemeinde Egołzwil: Dorfkilbi
So 15.		Jungwacht Egołzwil-Wauwil: Kilbi-Stand Jungwacht; Schulhausplatz Egołzwil
So 15.	09.30-11.30	Verein Chind aktiv / Frauensportverein: E Halle wo's fägt; Turnhalle Linde
So 15.	13.00-18.00	Die Mitte Egołzwil: Stand an der Egołzwiler Chilbi; Gemeindezentrum Oberdorf
So 15.		Schulen: Ende Herbstferien;
Di 17.	10.00-16.00	Sozial-BeratungsZentrum Willisau-Wiggertal: Mütter- und Väterberatung; kath. Pfarreiheim
Do 19.	13.30	60plus Egołzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Fr 20.	10.00	Gemeinde Egołzwil: Grünabfuhr
Sa 21.		Jungwacht Egołzwil-Wauwil: Jungwacht Schupperstunde; Pfarreiheim Wauwil
So 22.		"Gemeinde: Nationalrats- und Ständeratswahlen"
So 22.	09.00	Kultur im Zentrum: Vortrags-Wanderung Artillerie-Unfall "Anno 1922"
So 22.	17.00-19.00	Verein Spektrum Egołzwil-Wauwil: Wendelinskonzert; Wendelinskapelle
Di 24.	11.30	60plus Egołzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 25.	09.00-11.00	Aktive Familien Egołzwil-Wauwil: Kaffeemorgen mit Kleinkind; Pfarreiheim
Fr 27.	17.30-20.30	Frauenverein Egołzwil- Wauwil: Keramik malen Hello Francis; Besammlung Pfarreiheim
Sa 28.	08.30-12.00	Frauenverein Egołzwil- Wauwil: Babysitter- Kurs Teil 1; Pfarreiheim

Gemeindeverwaltung Egołzwil

Dorfchärn 1
6243 Egołzwil

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Die Schalter sind geöffnet:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.